

WAZ erscheint zu Ostern erstmals als gedruckte Sonntagszeitung

WAZ AM SONNTAG gibt es an Sonntags-Verkaufsstellen wie Bäckereien und Tankstellen

ESSEN, 17.04.2019. Die Leserinnen und Leser der WAZ müssen am Ostersonntag nicht auf ihre gedruckte Zeitung verzichten: Die WAZ AM SONNTAG, die es bisher nur in digitaler Ausführung gab, erscheint am kommenden Ostersonntag erstmals auch in gedruckter Form. Die Zeitung ist für 90 Cent in den üblichen Sonntags-Verkaufsstellen wie Bäckereien und Tankstellen erhältlich und umfasst als XXL-Ausgabe mit 44 Seiten ganze 12 Seiten mehr als die bisherige rein digitale Version.

Inhaltlich geht es in der neuen WAZ AM SONNTAG um Politik in NRW, Wirtschaft, Freizeittipps und jede Menge Sport: Die neue Klartext-Serie „Dossier NRW“ widmet sich dabei speziell der Landesregierung. Im Wirtschaftsteil gibt es ein Essay zum Thema „Respekt(los)-Rente“ und passend zu den Osterferien können sich die Leser nicht nur auf einen Überblick über die besten Gourmet-Restaurants der Region, sondern auch auf eine Vorschau auf die Sommersaison der Musikfestivals freuen. Auf zehn Seiten gibt es außerdem alles rund um den Sport. Die Reviervereine Schalke 04 und Borussia Dortmund bekommen dabei im Endspurt um Meisterschaft und Abstiegskampf extra viel Platz eingeräumt für Spielberichte, Stimmen, Einzelnoten und Hintergründe.

„Mit der ersten gedruckten WAZ am Sonntag zeigen wir, wie eng und effektiv wir im Zusammenspiel von Print und Digitalem aufgestellt sind – mit unserem regionalen Schwerpunkt sowie vor allem auch topaktuell im Sport,“ sagt Thomas Kloß, Verlagsgeschäftsführer der FUNKE MEDIEN NRW.

Abonnenten des E-Papers erhalten ihre Sonntagszeitung wie gewohnt auch in der digitalen Version und können die WAZ in der XXL-Sonderausgabe zu Ostern mobil lesen. Die WAZ AM SONNTAG wird an Ostern vorerst einmalig gedruckt erscheinen.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinsbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.